Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 587.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Sonnabend, 14. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 13. Dezember. Der König hat dem bisherigen Attaché bei der königl. ital. Gesandtschaft hierselbst, Marquis Torrigiani, und dem Schiffskapitän der I. k. k. priv. österreich. Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft, Heinrich Etienne zu Ofen, den R. Ad.-O. 4. Kl. verliehen; den Geh. Reg.- und vortragenden Rath bei der Gen.-Dir. der Telegraphen, Blindow, zum Geh. Ober-Reg.-Rath ernannt.

Der Eisenbahn-Betriebs-Kontroleur Ludwig Eduard Trommer ist zum Eisenbahn-Güter-Inspektor bei der Verwaltung der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen ernannt und kommissarisch mit der Verwaltung der Güter-Inspektion Luxemburg betraut worden; dem prakt. Arzt Dr. Berg zu Wilsnack den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 12. Dezember. Die englische Post aus London vom 11. d. Abends ist ausgeblieben.

Darmstadt, 13. Dezember. Die Frau Kronprinzessin des deutschen Reichs und von Preußen ist zu einem kurzen Besuche hier eingetroffen; dieselbe begiebt sich morgen nach Karlsruhe zurück. Am Montag reist der Kronprinz mit seiner Familie nach Wiesbaden, um dort einen mehrtägigen Aufenthalt zu nehmen.

Brüssel, 12. Dezbr. Der hiesige Appellhof sprach heute von der Theilnahme am Bankerott frei: Camillo Nothomb, Victor Henry, die Eheleute Ballieu (Langrand's Schwager). Frau Baleusen, Langrand's Frau und Söhne bleiben in contumaciam verurtheilt.

(Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.)

Versailles, 13. Dezember. Es bestätigt sich, daß der Päsident der Republik nur am Montag in der Sitzung der Dufaure'schen Dreißiger-Kommission erscheinen, an der morgenden Sitzung der Nationalversammlung aber nicht theilnehmen wird. Der Minister der Justiz, Dufaure, soll in der letzteren Namens der Regierung die Erklärung abgeben, daß dieselbe, bei Aller Achtung vor dem Petitions-Rechte, doch dem Gesetze, welches Petitionen an öffentlichen Orten aufzulegen oder dort Unterschriften zu denselben zu sammeln verbietet, Achtung zu verschaffen wissen werde. Die Rechte will, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, in einer von ihr zu beantragenden Tagesordnung die radikale Linke für die gegenwärtigen Agitationen verantwortlich erklären und konstatiren, daß die am 8. Februar 1871 erfolgten Wahlen zur Nationalversammlung den Abschluß des Friedens mit Deutschland und die Wiederherstellung der Ordnung in Frankreich zum Ziele hatten und daß die Nationalversammlung diese Aufgabe erst vollständig zu lösen hat, vor vollständiger Räumung des zum Theil noch okkupirten Landes daher nicht auseinandergehen kann.

Madrid, 13. Dezember. In der heutigen Sitzung des Kongresses erklärt der Finanzminister, daß die rückständigen Zinsen der passiven Schuld noch im Laufe des Monats bezahlt werden sollen — In einigen Vorstädten von Madrid sind vorgestern Ruhestörungen vorgekommen, zu deren Unterdrückung sofort Maßregeln getroffen wurden. Drei Militärkolonnen durchzogen die Stadt, die eine derselben stieß auf die Unruhestifter; es kam zu einem Kampf, bei dem von beiden Seiten von der Schußwaffe Gebrauch gemacht wurde. Die Aufrührer zerstreuten sich alsbald mit Zurücklassung von mehreren Todten und Verwundeten. Der Minister Martos hat dem Kongreß über den Vorfall Bericht erstattet und die Bewegung als völlig unbedeutend hingestellt, indem sich keine bestimmte Partei betheiligt habe, sondern die Bewegung lediglich durch Diejenigen veranlaßt sei, welche an der Anstiftung von Unruhen, insbesondere im Hinblick auf die unmittelbar bevorstehende Auflegung der Anleihe, ein Interesse hatten. Heute Morgen herrscht völlige Ruhe in den Vorstädten Madrids.

Rom, 13. Dez. Der neuernannte deutsche Geschäftsträger, Graf Wesdehlen, ist gestern hier eingetroffen und hat die Geschäfte der Gesandtschaft übernommen. Der an die deutsche Botschaft in Paris versetzte Legationsrath, Fürst Lynar, wird morgen dahin abreisen. — Der seitherige Vertreter der Niederlande in Japan, Chevalier van der Hoeven, ist zum niederländischen Gesandten bei dem Königreiche Italien ernannt worden.

London, 13. Dezember. Den hiesigen Morgenblättern wird aus Madrid vom 12. d. telegraphirt, daß in der Nacht vorher dort ein Aufstandsversuch stattgefunden hat, aber mit leichter Mühe unterdrückt ist. Die Anzahl der Todten und Verwundeten beträgt 20. — Der Aufstand soll auf die republikanische Partei zurückzuführen sein. — Nach aus Rio de Janeiro vom 22. v. Mts. eingetroffenen Nachrichten haben die Unterhandlungen mit dem General Mitre zu einem günstigen Abschlusse geführt. Die Republik Paraguay wird mit Uruguay und der argentinischen Republik abgesondert unterhandeln. Die brasilianischen und argentinischen Truppen werden Paruguay und die Insel Atajo innerhalb dreier Monate nach dem Abschlusse des Vertages räumen. In Bezug auf die Kriegsentschädigungskosten sollen die drei verbündeten Mächte auf ganz gleichen Fuß gestellt sein.

Petersburg, 13. Dezember. Der Gouverneur von Moskau, Fürst Lieven, ist zum Adlatus des Ministers der Reichsdomänen ernannt worden. — Dem „Golus" wurde wegen mehreren die Völker Rußlands zu gegenseitigem Hasse aufreizender Artikel eine erste Verwarnung ertheilt.

Odessa, 12. Dezbr. Als positiv verlautet, General v. Todtleben werde an Stelle Kotzebues zum Zivil- und Militär-Gouverneur Neurußlands ernannt worden. (Privatd. der Pos. Z.)

Newyork, 13. Dezbr. Wie aus Mexiko gemeldet wird, hat der neue Präsident, Lerdo de Tejada, bei Antritt seines Amtes eine Botschaft erlassen, in welcher er erklärt, daß er die freundschaftlichen Beziehungen zu dem Auslande aufrechtzuerhalten und wiederherzustellen wünsche und deshalb auch den Wiederabschluß internationaler Verträge herbeizuführen bemüht sein werde.

Washington, 13. Dezember. Der Präsident Grant hat den Neger Pinchback offiziell als Gouverneur von Luisiana anerkannt und den Erlaß einer Proklamation vorgeschlagen, in welcher die gegenwärtige Legislative Louisianas zur gesetzlichen Vertreterin der Bevölkerung Louisianas erklärt wird. Endlich hat Grant dem Repräsentantenhause Louisianas gegen etwaige Unordnungen und Gewaltthätigkeiten seinen Schutz zugesagt.

Brief- und Zeitungsberichte.

⊙ **Berlin**, 13. Dezbr. Das Abgeordnetenhaus genehmigte heut ohne Debatte das Gesetz bezüglich der Abstandnahme der Ausführung einer Eisenbahn von Eichhofen nach Camberg. Demnächst wurde der Gesetzentwurf der allgemeinen Rechnung über den 70er Etat ohne Debatten an die Rechnungs-Kommission überwiesen. Das Gesetz wegen Gewährung von Wohnungszuschüssen an die unmittelbaren Staatsbeamten geht an eine Kommission. Eine längere Diskussion veranlaßte die Vorlage, die sich auf die Aufhebung des Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden auf hessischen Gebieten und in Schleswig-Holstein bezieht. Die Altkonservativen, von den Klerikalen unterstützt, verlangten für die Aufhebung des Rechts eine Staatsentschädigung, was die liberalen Fraktionen nicht zugeben konnten, weil sonst die bezeichneten Gebiete Entschädigungen für einen Rechtsverlust erhalten würden, deren seiner Zeit die übrigen Provinzen des Staats nicht theilhaftig geworden sind. Eine über diesen Punkt herbeigeführte namentliche Abstimmung stellte heraus, daß die Altkonservativen und das Zentrum eine verschwindende Minorität bildeten. — Es darf als ausgemacht angesehen werden, daß Graf Itzenplitz seine Portefeuille ebenfalls niederzulegen beabsichtigt. Er soll hierüber gegen ihm persönlich näher Stehende unumwunden sich ausgesprochen haben. Daß der Rücktritt des Handelsministers zu denjenigen parlamentarischen Vorgängen gehören würde, die eine allgemeine Befriedigung hervorrufen, bedarf keiner weiteren Ausführung. — Der Präsident v. Forckenbeck, der in dieser Session noch nicht ins Herrenhaus eintritt, beabsichtigte am nächsten Freitag die Weihnachtsferien beginnen zu lassen. Am Montag und wahrscheinlich nur noch am Mittwoch und Freitag werden Sitzungen im Plenum abgehalten werden. — Den Ministerpräsidenten v. Bismarck erwartet man vor Beginn der parlamentarischen Ferien, etwa zum Mittwoch, spätestens zum Donnerstag nächster Woche. Es wird ihm nachgesagt, er habe vor, nicht mehr länger Ministerpräsident zu bleiben, sondern nur noch als Reichskanzler zu fungiren. Ob die Neubesetzung seines preußischen Postens, wenn sie überhaupt an sich geht, schon demnächst erfolgt, ist nach unsern Gewährsmännern fraglich.

— Der bereits erwähnte Toast, welchen der Kaiser von Rußland bei der Galatafel des Georgfestes ausbrachte, lautet nach der „N. P. Z.": „Ich trinke auf das Wohl meines Freundes, des ältesten Ritters des St. Georgen-Ordens, Seiner Majestät des Königs von Preußen und deutschen Kaisers, auf das Wohl meines durchlauchtigen Gastes und Oheims, des Feldmarschalls Prinzen Karl von Preußen K. H. und aller hier versammelten Ritter des St. Georgen-Ordens, dieser tapfern und treuen Männer!"

— Nach der „DRC." werden neuerdings als eventuelle Nachfolger des Herrn v. Selchow im landwirthschaftlichen Ministerium die Herren von Rach-Lauersfort, der neuernannte Pair, und Graf Königsmarck, der gegenwärtige Oberpräsident der Provinz Posen, genannt.

Jauer, 10. Dezember. Vor einigen Tagen wurden hier der Pfarrer T. aus Seichau wegen Beleidigung des Reichskanzlers zu einer Geldstrafe von 50 Thlrn. verurtheilt. Der hochwürdige Herr hatte sich in einem hiesigen Gasthofe beleidigende Aeußerungen über den Reichskanzler erlaubt, und der Fall war von anwesenden Offizieren zur Kenntniß des Gerichts gebracht worden.

Gotha, 12. Dezbr. Professor Dr. Emminghaus in Karlsruhe ist als Nachfolger des verdienten Hopff zum Direktor der Gothaischen Lebensversicherungs-Gesellschaft erwählt worden.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 14. Dezember.

— **Berichtigung.** In unserem gestrigen Artikel: „Eine landwirthschaftliche Zeitbetrachtung" hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es heißt dort: „Selbst der Winter 1859/60", soll aber heißen: **1850/1.**"

Bromberg, 12. Dezbr. [Prämie.] Der königl. Landrath setzt auf die Einbringung dreier aus der Strafanstalt zu Mewe entsprungener Strafgefangenen, Michael Piekarrek, Karl Schmidt und Gottlieb Meißner, und des aus der Strafanstalt Poln. Crone jüngst entlassenen berüchtigten Tetzlaff, eine Prämie von je 25 Thalern aus. Diese Strolche machen die Stadt wie die Umgegend von Bromberg schon längere Zeit unsicher, ohne daß es bis jetzt gelungen, ihrer habhaft zu werden.

Staats- und Volkswirthschaft.

Wien, 13. Dezember. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (österr. Netz) betrugen in der Woche vom 1. bis 7. Dezember 633,662 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 51,140 Fl. — Wochenausweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 25. November bis zum 1. Dezember 1,333,618 Fl., gegen 1,276,896 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 56,722 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1872 ab 2,014,077 Fl.

Pest, 12. Dezember. Die Getreidefirma Kassapinowicz u. Comp. meldete heute den Konkurs an.

Brüssel, 12. Dezember. Wie „Etoile belge" meldet, wird die wirkliche Lage der Unionbank nicht vor Ende d. Mts. bekannt werden. Betreffs der Einzahlungen verlautet noch nichts Bestimmtes. Nur der Aufsichtsrath allein hat unter Genehmigung der gerichtlichen Massekuratoren darüber zu entscheiden.

Paris, 12. Dezember. Abendboulevardverkehr: Renten blieb ferner steigend in Folge Rothschild'scher Massenverkäufe: 53,77, 85,1 87,50.

Liverpool, 13. Dezember. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenwärtige Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	84,000	86,600
desgl. von amerikanischen	29,000	31,000
desgl. für Spekulation	8,000	9,000
desgl. für Export	3,000	5,000
desgl. für wirklichen Kosum	73,000	72,000
Wirklicher Export	7,000	6,000
Import der Woche	64,000	40,000
Vorrath	365,000	382,000
desgl. von amerikanischer	54,000	48,000
Schwimmend nach Großbritannien	218,000	225,000
desgl. von amerikanischer	129,000	121,000

** **Rinderpest.** Jenseits der österreichisch-schlesischen Grenze ist die Rinderpest ausgebrochen, welche leider immer größeren Umfang gewinnt, so daß die strengsten Absperrungsmaßregeln nothwendig geworden sind. Die Seuche scheint durch ungarisches Steppenvieh eingeschleppt zu sein. — Neuen Nachrichten zufolge ist dieselbe auch in Neuendorf im Regierungsbezirk Koblenz aufgetreten.

Vermischtes.

* **Stettin**, 10. Dezbr. Die in der Untersuchungssache, betreffend das Verschwinden des Böckler'schen Kindes, bisher im hiesigen Kreisgerichtsgefängnisse in Haft befindlich gewesenen Zigeuner sind gestern Nachmittag sämmtlich entlassen worden, da die bisherige Untersuchung keinen Anhalt auf weitere Verfolgung der Sache gegeben hat.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 14. Dezember.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Frau Backe a. Wreschen, die Kaufl. Stiebe a. Hamburg, Gunder a. Berlin, Kaul a. Magdeburg, Grenz a. Stettin, Wiener a. Breslau, Ingen. Holtke a. Stettin, Baumeister Krause a. Danzig, Banquier Meinert a. Hamburg, Beamter Mierski a. Grätz, Lieut. Grampe a. Graudenz, die Gutsb. Stoppe a. Bromberg, v. Sczaniecki a. Pleschen, Stabsarzt Gimpler a. Berlin, Kontroleur Strandt a. Laubenfelde, Techn. Gellert, Forstmeister Seiffert u. Major a. D. v. Offler a. Breslau, Pastor Mallinger a. Gleiwitz, Oberförster Geiß a. Bromberg, Maschinist Hoffman a. Dresden.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbes. v. Brodowski aus Psary, v. Jasinski a. Witakowice, Gräfin Lubienska, Krysztoforski u. v. Brodowski a. Polen, Graf Lubienski u. v. Michalowski aus Wronke, v. Michalski a. Szczytniki, v. Pilaski a. Zieliniec, Ordinat Fürst Sulkowski a. Reisen.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergbs. Jouane a. Pleschen, Frau Petzel a. Izdebno, Funk a. Waidevorwerk, Wendorf a. Zelino, Student u. Frau a. Senkowo, Buckatzsch a. Przybroda, Lüdemann a. Sendziwojewo, Banquier Justinius a. Berlin, die Kaufl. Elshort aus Duisburg, Salomon a. Stettin, Ehrmann, Coste u. Cohn a. Berlin, Franke a. Görlitz, Fischer a. Amsterdam.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Rittergbs. Molinck a. Fraustadt, Frau Molinek a. Reisen, Frau Gräfin Ciecierska aus Polen, Iffland u. Frau a. Pietrowo, Graf Podstolski a. Krakau, Baron v. Seckendorf a. Pommern, Lieut u. Rittergbs. Wirth u. Frau aus Lopienno, Rent. Frau Gräfin Arco a. Breslau, Hauptm. v. Mach a. Gnesen, die Kfl. A. Scherrer a. Constanz, Blau u. Frau a. Stettin, W. Auerbach a. Breslau, Snemann a. Plauen, Rittergbs. Frau Wintersbach u. Begleiterin a. Garby, Rent. Graf Schönau-Neukirch a. Dresden, Kunstmaler v. Kaminski a. Warschau, Fabr. Neumann a. Mainz, Frau Rendantin Lehmann a. Nitsche.

GASTHOF ZUR STADT BROMBERG. Hotelbes. Zindler a. Mogilno, Backmeister Straube a. Bentschen, Hofbesitzer Craja a. Wittkau, Ziegelmeister Faulseit u. Frau a. Trebitsch bei Polkwitz, Handelsm. Reinwarth a. Trebnitz, Techn. Pfeffer a. Kosten, Beamter Reichmann aus Poln.-Crone, Kfm. Appel a. Posen, Koch Hampel a. Breslau, Vorwerksbes. Sauer a. Pinne, Wirthschaftsbes. Goldmann a. Tarnowo b. Rakwitz, Kaufm. Jacobi a. Meseritz, Maschinenbauer Menzel aus Neusalz a. O.

KRUG'S HOTEL. Partik. Frąckiewicz u. Frau a. Slupia in Polen, die Kaufl. Gerlach a. Neustadt b. P., Chia a. Nixheim im Elsaß, Viehhändl. Ury a. Birnbaum, die Handelsl. Waldmann u. Frau aus Wiesenburg, Grünberg a. Gransee, Fischer a. Neutomischel.

Neueste Depeschen.

Rom, 14. Dezember. In der gestrigen Versammlung der Kammer wurde der erste Artikel des Klostergesetzes nahezu einstimmig angenommen. Zu dem zweiten Artikel, betreffend die Generalatshäuser, wurden mehrere Amendements gestellt, welche im Einverständnisse mit dem Justizminister an die Kommission verwiesen wurden. Hierauf wurde auch dieser Artikel angenommen.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 13. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Schneeluft. **Weizen** matt, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 5, pr. März 8, $5\frac{1}{2}$, pr. Mai 8, 4. **Roggen** matter, loko 5, 15, pr. März 5, 9, pr. Mai 5, $11\frac{1}{2}$. **Rüböl** behauptet, loko 13, pr. Mai $13^1/_{20}$, pr. Oktober $13^1/_{20}$. **Leinöl** loko 13.

Breslau, 13. Dezember, Nachmittags. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember $18\frac{1}{3}$, pr. April-Mai $18\frac{5}{12}$. **Weizen** pr. Dezember 85. **Roggen** pr. Dezember $58\frac{1}{2}$, pr. April-Mai $57\frac{1}{2}$, pr. Mai-Juni $57\frac{1}{2}$. **Rüböl** loko $22\frac{1}{2}$, pr. Dezember $22\frac{1}{6}$, pr. April-Mai $23\frac{1}{2}$. **Zink** umsatzlos. — Wetter: Schön.

Bremen, 13. Dezember. **Petroleum** fest, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf. bez.

Hamburg, 13. Dezember, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loko still, auf Termine matt. **Weizen** pr. Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 166 B., 163 G. **Roggen** pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 B. u. G. **Hafer** und **Gerste** still. **Rüböl** ruhig, loko $25\frac{1}{2}$, pr. Mai $25\frac{1}{4}$. **Spiritus** ruhig, pr. 100 Liter 100 pCt.

pr. Dezember 15⅞, pr. Dezember-Januar 15⅞, pr. April-Mai 15½ preußische Thaler. **Kaffee** steigend, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** behauptet, Standard white loko 14¾ B., 14⅝ G., pr. Dezember 14½ G., pr. Januar-März 14⅝ G.

London, 13. Dezember. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: **Weizen** 43,470, **Gerste** 19,040, **Hafer** 86,070 Quarters.

Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten fest aber ruhig zu nominell unveränderten Preisen. — Wetter: Starker Regen.

Liverpool, 12. Dezember, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht). 15,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen.

Middling Orleans 10⅜, middling amerikan. 10 1/16, fair Dhollerah 6 15/16, middling fair Dhollerah 6⅛, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅞, fair Bengal 4¾, fair Broach 7⅛, New fair Domra 7 5/16, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10⅛, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10½.

Upland nicht unter good ordinary November-Verschiffung 10, Orleans November-Dezember-Verschiffung 10 d.

Manchester, 13. Dezember, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 11¾, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 15⅛, 30r Water Clayton 15¾, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 15¾, 36r Warpcops Qualität Rowland 15¼, 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 138. Gutes Geschäft, Preise steigend

Amsterdam, 12. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 15 Minut. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** geschäftslos. **Roggen** loko sehr ruhig, pr. März 203, pr. Mai 203½. **Rüböl** loko 45, pr. Mai 55½, pr Herbst 1873 46. — Wetter: Naßkalt.

Antwerpen, 13. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** matt. **Roggen** ruhig, Odessa 19. **Hafer** stetig, inländischer 18. **Gerste** unverändert. **Petroleum-Markt** (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 52½ bz. u. B., pr. Dezember 52 bz, 52½ B., pr. Januar 53 B., pr. Januar-März und pr. Februar 54 B.

Paris, 13. Dezember, Nachmittags. **Produktenmarkt.** **Rüböl** behauptet, pr. Dezember 100, 25, pr. Januar-April 101, 00, pr. Mai-August 102, 00. **Mehl** behauptet, pr. Dezember 72, 50, pr. Januar-April 71, 25 pr. März-April 71, 50. **Spiritus** pr. Dezember 57, 50. — Wetter: Kalt.

Produkten-Börse.

Berlin, 13. Dezember. Wind: WSW. Barometer: 28². Thermometer: 1° + Witterung: leichter Frost. — Der heutige Markt eröffnete matt für **Roggen** gewann im Laufe der Börse aber entschieden feste Haltung, hauptsächlich in Folge der Spannung, welche für Dezemberlieferung eingetreten ist. Es scheint als wenn die Hausse zu entgegenkommenden Verkäufern nicht geneigt ist und bei den knappen Vorräthen hier am Platze kann die Spannung leicht noch größer werden. Der Terminhandel ist im Ganzen sehr unbelebt gewesen und ebenso ist der Umsatz in Waare ganz still. Gekündigt 4000 Ctr. Kündigungspreis 57½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Roggenmehl** fester, besonders ist Frühjahr beliebt gewesen. Gekündigt 1500 Ctr. Kündigungspreis 8 Thlr. 1½ Sgr. p. 100 Kilogr. — **Weizen** still und ohne Aenderung, mit Ausnahme des Dezember, der sich neuerdings im Werthe merklich besserte, da die Kündigungen fortwährend willige Aufnahme finden. Gekündigt 6000 Ctr. Kündigungspreis 83¾ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Hafer** loko wenig verändert, Termine sehr gedrückt. Gekündigt 1800 Ctr. Kündigungspreis 41⅝ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Rüböl** recht matt und neuerdings etwas billiger verkauft. Umsatz schwach. Gekündigt 700 Ctr. Kündigungspreis 23 5/24 Thlr. p. 100 Kilogr. — **Petroleum.** Gekündigt 200 Barr. Kündigungspreis 15 Thlr. p. 100 Kilogr. — **Spiritus** in fester Haltung. Kauflust war dem Angebot aber etwas überlegen. Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 17 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., fein gelb. 84—85 ab Bahn bz., gelber per diesen Monat 83¾—84½ bz., Dez.-Jan. —, Jan.-Febr. — April-Mai 81¾—82 bz, Mai-Juni 81½—⅝ bz. — **Roggen** loko per 1000 Kilgr. 55—60½ Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 56⅞—57½ bz., Dez.-Jan. 56⅝—⅞ bz., Januar-Febr. 56¾ bz., Frühjahr 56½—¼ bz., Mai-Juni 56—⅛ bz. — **Gerste** loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef — **Hafer** loko per 1000 Kil. 38—48 Rt. nach Qual. gef., ostpr. 42—44, westpr. 42—44½, böhm 40—45, pomm. 44—46 ab Bahn bz., per diesen Monat 41—⅝ bz., Jan.-Febr. —, Frühjahr 44⅜ bz, Mai-Juni 45½ bz. — **Erbsen** pr. 1000 Kilgr Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — **Raps** per 1000 Kilgr. — Rt. — **Rübsen** per 1000 Kilogr. — Rt. — **Leinöl** loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — **Rüböl** loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23½ Rt. B., per diesen Monat 23¼—⅛ bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 23⅛ bz. April-Mai 24¼—⅛ bz., Mai-Juni 24⅛ Rt. — **Petroleum** raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14 23/24—15—14 23/24 bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 15 bz., Febr.-März 14 23/24—11/12—23/24 bz. — **Spiritus** pr. 100 Liter à 100%=10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 7—8 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 15 17—16 Sgr. bz., Dez.-Jan. 18 Rt. 12 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 22—23 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 23—24 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 2—3—2 Sgr. bz. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 0 12—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11½—11 Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8⅛ Rt., Nr. 0 u. 1 8—7¾ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 1½ Sgr. bz., Dez.-Januar do., Jan.-Febr. 8 Rt. 2½—3 Sgr. bz., Febr.-März —, April-Mai 8 Rt. 5½ Sgr. bz., Mai-Juni 8 Rt. 5 Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 13. Dezbr. An der Börse. [Amtlicher Bericht.] Wetter: Schneeluft. + 1° R., Morgens — 2° R. Barometer 28. 2. Wind: SW. — **Weizen** wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—59, besserer 60—75 Rt., feiner 76—82 Rt., pr. Dez. 82¼ bz., Dezbr.-Januar —, Frühjahr 82—82½ bz., ¼ B. u. G., Mai-Juni 82¼ B, 82 G. — **Roggen** wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko 50—54½ Rt., feinster preuß. 56½—57 Rt. bz., pr Dez.-Jan. 54⅝ G., Jan.-Febr. 54¾—55 bz., Febr.-März 55⅜ bz., Frühjahr 55⅞, 56 bz., Mai-Juni 55¾ bz., Juni Juli 56 bz. — **Gerste** matt, p. 2000 Pfd. loko 50—56 Rt. — **Hafer** matt, p. 2000 Pfd. loko 36—43 Rt., pro Frühjahr 45½ bz. u. B. — **Erbsen** wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko 43—47 Rt., Frühjahr 50 Rt. G. — **Winterrübsen** p. 2000 Pfd. Sept.-Okt. 105½ Rt. bz. — **Rüböl** matt, p. 200 Pfd. loko 23⅜ Rt. B., pr. Dezbr. 23⅛ bz., ¼ B, 1/12 G., Dezbr.-Jan. 23 G., April-Mai 24 1/12 bz. u. G., ⅛ B., Sept.-Okt. 24⅛ bz., ⅜ B. — **Spiritus** wenig verändert, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 18⅛, ⅛, 18 Rt. bz., pr. Dezbr., Dez.-Jan., Jan.-Febr. 18 1/24 bz., Frühjahr 18 5/12 bz. — **Angemeldet**: 1000 Ctr. Weizen, 1000 Ctr. Roggen. — **Regulirungspreis** für Kündigungen: Weizen 82¼ Rt., Roggen 54⅝ Rt., Rüböl 23⅛ Rt., Spiritus 18 1/24 Rt. — **Petroleum** fester, loko 7⅛ Rt. bz., 7⅛—¼ Rt. je nach Lagerplatz B., Regulirungspreis 7⅛ Rt., Dezbr. 7⅛ bz., 7⅛ B., Dez.-Jan. 7⅛ bz., 7⅛ B., Jan. 7⅛ G., Jan.-Febr. 7⅛ B. u. G., Febr.-März 7 1/12 B. (Ostf.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
13. Dezbr.	Nachm. 2	27" 11"' 91	+ 0°3	SW 0-1	heiter. St.
13 „	Abnds. 10	27" 11"' 89	— 0°8	SW 2	halbheit. St. Ci-cu.
14. „	Morgs. 6	27" 10"' 54	— 1°5	SSW 2	hlbhtr. St., Ci-st.[1])

[1]) Großer Mondhof.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. Dezbr. 8 Uhr Vormittags 1,18 Meter.
„ 13 „ „ „ „ 1,18 „

Breslau, 13. Dezember.

Freiburger 130. do. neue —. Oberschlesische 224. Rechte Oder-Ufer-St. A. 131½. do. do. Prioritäten —. Lombarden 119½. Italiener —. Silberrente 64½. Rumänier 43½. Breslauer Diskontobank 134½. do. neue 126½. do. Wechslerbank 143 Schlesische Bankverein 171. Schlesische Centralbahn 101½. Hahn Effektenbank 134. Kreditaktien 207½. Oberschles. Eisenbahnbed. 158. Laurahütte 234. Oesterreich. Banknoten 91⅞ Russische Banknoten 82¼. Bresl. Maklerbank 167½. do. Makler-B.-Bank 137. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 110. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 120.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 13. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Matt. Dresdner Bank 109. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 360½, Franzosen 361¾, Lombarden 206½.

[Schlußkurse.] Lombarden 207½. Nordwestbahn 229¾. Kreditaktien 361. Türken 51½ Silberrente 64⅝. 1860er Loose 94½. 1864er Loose 160. Ungarische Anleihe 76⅞. Ungarische Loose 109¾. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96⅞. Franzosen alte 362. Franzosen neue 264½. Berliner Bankverein —. Frankf. Bankverein 165¾. Frankfurter Wechslerbank 111⅛. Centralbank 116¼. Newyorker 6proz. Anleihe 94⅞.

Frankfurt a. M., 13 Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96½, Kreditaktien 357, 1860er Loose 94¼, Franzosen 358½, Lombarden 204½, Silberrente 64 3/16, österreich. Bankaktien 1030, Hahn'sche Effektenbank 133½. Sehr matt.

Wien, 12 Dezbr. Die Einnahmen der österreich.-französischen Staatsbahn betrugen in der Woche vom 2. bis zum 8. Dezember 683,901 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 44,132 Fl.

Wien, 13. Dezember. (Schlußkurse) Schluß besser. Mährisch-schlesische Centralbahn 142, 00.

Silberrente 70, 25. Bankaktien 968, 00. Kreditaktien 336, 50. Franzosen 336, 50. Galizier 230, 50. Nordwestbahn 214, 00. London 109, 20. Paris 42, 65. Frankfurt 92 10. Böhmische Westbahn 238, 50. Kreditloose 189, 00. 1860r Loose 101, 50. Lomb. Eisenbahn 196, 00. 1864r Loose 144, 00. Unionbank 271, 50. Austro-türkische 101, 00. Napoleons 8, 71. Elisabethbahn 146, 50.

London, 13. Dezember, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 91 15/16. Italien. 5proz. Rente 66½. Lombarden 17⅞. Türk. Anleihe de 1865 54 1/16. 6prozentige Türken de 1869 64 3/16. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 26½. Hamburg 3 Monat 20, 66½. Frankfurt a. M. 120⅞. Wien 11 Fl. 22 Kr. Petersburg 31½.

In die Bank flossen heute 83,000 Pfd. St.

Paris, 12 Dezember, Nachmitt. 3 Uhr. Franko-ungar. Bank 540, 00. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 70. Anleihe de 1871 84 95. Anleihe de 1872 87, 35. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 50. do. Tabaks-Obligationen 885, 00. Franzosen (gest.) 798, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 460, 00. do. Prioritäten 260, 00. Türken de 1865 53, 30. do. de 1869 326, 00. Türkenloose 183, 05. Goldagio 8.

Paris, 13 Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 50, Anleihe de 1871 84, 75, neueste Anleihe de 1872 87, 15, italienische Rente 68 25, Franzosen 792, 50. Lebhaft.

Newyork, 12. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12¾, niedrigste 12⅜. Wechsel auf London in Gold 109. Goldagio 12⅜. 5/20 Bonds de 1885 113½. do. neue 111⅛. Bonds de 1865 116⅞. Erie-Bahn 53. Illinois 125. Baumwolle 19⅞. Mehl 7 D. 20 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26¾. Havannahzucker Nr. 12 10.

Der Hamburger Postdampfer „Westphalia" ist heute Morgen 3 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 13. Dezember. Die Börse begann in Folge der Londoner Diskonto-Herabsetzung heut, wie erwartet, fest, doch war dieser Eindruck nicht stark genug, um den Realisationen gegenüber auszuhalten; sehr bald verflaute die Stimmung wieder und wurde erst am Schluß auf gute Wiener Notirungen wieder fester, so daß die Spekulationspapiere wieder über den gestrigen Kurs hinausgingen. Sonst waren die Kurse niedriger. Fonds waren fest, aber still, alle anderen Effektengattungen matter. Von Eisenbahnen waren Stettiner und Lüttich-Limburger belebt, Stettiner auch besser, Rheinische, Köln-Mindener, Bergische niedriger und ebenso wie Nordwestbahn, Galizier, Rumänen offerirt.

Während es in Banken ziemlich still war, wurde in inländischen Bahnen viel gehandelt.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 13. Dezember. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	101½ bz
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	95 B
Staatsschuldscheine	3½	89⅞ bz
Präm.St.Anl. 1855	3½	124⅝ G
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	70 B
Kur.u.Neum.Schld	3½	88½ bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	104 B
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	3½	84 bz
Berl. Börsen-Obl.	5	102 G
Pfandbriefe:		
Berliner	4½	98¾ bz
do.	5	103½ bz
Kur. u. Neum.	3½	82¾ bz
do. do.	4	90 G
do. neue	4½	100½ bz
Ostpreußische	3½	84 G
do. do.	4	89¼ bz
do. do.	4½	98⅞ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81 bz
do. neue	4	91 bz
Posensche neue	4	89¼ bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	80½ B
do. do.	4	89 G
do. neue	4	89 bz
do. do.	4½	97¾ etw bz
Rentenbriefe:		
Kur- u. Neum.	4	95 G
Pommersche	4	95 G
Posensche	4	91⅛ bz
Preußische	4	93½ G
Rhein-Westf.	4	97 B
Sächsische	4	95⅞ bz
Schlesische	4	93½ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr. Bod.Krd.Hp.Br	5	102⅞ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	100⅝ B
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	93 B
Hamb.50Thlr.Loose	3	49⅛ bz
Oldenb.40Thl.Loose	3	37½ B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	98⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39½ bz
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109 G
Bair. Pr.-Anleihe	4	111½ G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22 11/12 G
Dessauer Präm.-A.	3½	105 G
Lübecker do.	3½	51 B
Mecklenb. Schuldv.	3½	83 bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	93½ G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ bz G
do. do. 1882	6	97 bz
do. do. 1885	6	98¼ bz G
Newyork.Stadtanl.	7	94⅞ bz G
do. Goldanleihe	6	95 bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9⅛ G
Italienische Anleihe	5	65⅞-½-⅝ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	92⅛ bz B
do. Tab.-Akt.70%	6	713 bz
Oester. Pap.-Rente	4½	60⅞ bz
do. Silberrente	4½	64¼ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	95¼ B
do. 100fl. Kred.-L.	—	119⅞ bz
do. Loose (1860)	5	93¾ bz G
do. Pr.-Sch. 1864	—	90⅞ G
do. Bodenkr.-G.	5	92⅞ bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75 bz kl.
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 bz [73¾ »
do. Pfdbr. in S. R.	4	76 G 5% 76
do. Part. O. 500 fl.	4	102¼ bz [G
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅛ bz
Raab-Grazer Loose	4	81⅞ bz
Französ. Rente	5	83½-⅝-½ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 97½ bz
Rumän. Eisenbahn	5	43⅞-⅝ bzG
Russ.Bodenkred.Pf.	5	90⅞ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	76¼ B
Russ. engl.Anl. v. 62	5	91⅛ etw bz
„ „ „ v. 70	5	93⅜ bz G
„ „ „ v. 71	5	91⅛ bz
Neue russ.engl.Anl.	3	64 G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ B
do. 6. „ „	5	89⅞ B
Präm. Anleihe de 64	5	128⅛ bz
„ de 66	5	126 bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅞ bz B
Türk. Anleihe 1869	6	62⅞ bz
do. Eisenb. Loose	3	175 bz
Ungarische Loose	—	62⅞ bz

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149 G f. 138
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	85 etbzB [bzB
Barmer Bankverein	5	124⅞ bz
Berg. Märk. Bank	4	109 bz G
Berliner Bank	4	125⅞ bz
do. Bankverein	5	161⅛ bz
Berl. Kass.-Verein	4	298 B
Berl. Handels-Ges.	4	157⅞ bz G
B. Wechslerb. 60%	5	65½ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	134⅞ B f.124½
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	95½ bz [G
Braunschw. Bank	4	126½ bz G
Bremer Bank	4	117 bz B
Centralb. f.Hd.u.J.	5	114½ bz
Coburg. Kredit-Bk.	4	113 bz B
Danziger Priv.-Bk.	4	116 G
Darmstädter Kred.	4	213 bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	117 bz
Dessauer Kreditbk.	—	14⅞ G
Berl. Depositenbank	5	87 bz G
Dtsch.Unionsb.50%	4	111 bz
Disk. Kommand.	4	335 bz G
Genfer Kreditbank	—	6⅞ G
Geraer Bank	4	156½ bz
Gwb. H. Schuster	4	145½ bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	124½ G
Hannoversche Bank	4	112 bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	109½ G
Leipziger Kreditbk.	4	188 bz G
Luxemburger Bank	4	151 bz
Magdeb. Privatbk.	4	108 bz
Meininger Kreditbk.	4	159½ bz f.151½
Moldau Landesbk.	4	70 G [bz
Norddeutsche Bank	4	187 bz G
Ostdeutsche Bank	4	110 G
do. Produktenbank	4	— —
Oestr. Kreditbank	5	207½-5¾ bz
Pomm. Ritterbank	4	114 G
Posener Prov.-Bk.	4	112½ B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	101 G
Preuß.Kredit-Anst.	4	151 bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	227 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	130½ bz G
Rostocker Bank	4	122 B
Sächsische Bank	4	186⅞ bz B
Schles. Bankverein	4	169½ bz B
Tellus	—	114⅞ G
Thüringer Bank	4	137 bz G
Weimar. Bank	4	123½ bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	120 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	89½ B
do. II. Em.	5	97½ G
do. III. Em.	5	97 G
Bergisch-Märkische	4½	99⅞ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	98½ etw bz B
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82½ B
do. Lit. B.	3½	82½ B
do. IV. Ser.	4½	97½ G
do. V. Ser.	4½	97½ B
do. VI. Ser.	4½	97½ B
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 bz G
do. II. Ser.	4½	97½ G
do. (Nordbahn)	5	101⅞ bz G
Berlin-Anhalt	4	91 G
do. do.	4½	98½ G
do. Lit. B.	4½	98½ G
Berlin-Görlitzer	5	101¾ bz G
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89½ G
do. Lit. C.	4	89 G
Berl.-Stett.II.Em.	4	89 B
do. III. Em.	4	89 B
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101 G
do. VI. Ser. do.	4	89 B
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	98 G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99½ etw bz B
do. II. Em.	5	102 G
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	88½ G
Köln-Mind. do.	4½	98½ B
do. IV. u. V. Em.	4	89½ bz
Halle-Sorau-Gub.	5	99½ G
Märkisch-Posener	5	01 G
Magdeb.-Halberst.	4½	93½ B
do. do. 1865	4½	98½ B
do. do.	5	100⅞ B
do. Wittenb.	3	69⅛ bz
Niederschl.-Märk.	4	91½ G
do.II. S.à62½thlr.	4	91 G
do. c.I. u. II. Ser.	4	91 G
do. con. III. Ser.	4	88⅞ G
do. IV. Ser.	4½	— —
Niederschl. Zweigb.	5	— —
Obersch.Lit.A.C.D.	4	88 G
do. Lit B. E.	3½	81⅞ bz
do. Lit. F. G. H.	4½	99 G
do. Em. v. 1869	5	101⅞ bz B
Brieg-Neisse	4½	97 B
Kosel-Oderberg	4	90 G
do. III. Em.	4½	99⅞ G
Oestr.-Franz. St.	3	291½ bz
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	251¼ bz G
do. Lomb. Bons	6	98 B
do. do. fällig 1875	6	98⅛ B
do. do. fällig 1876	6	98½ G
do. do. fäll. 1877/8	6	99B-99 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101 G
R. Oder-Uferb. I.	5	101¼ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	90 B
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	97½ G
do. 1862,1864, 65	4½	97½ G
Rhein Nahe v. S.g.	4½	100⅞ B
do. II. Em.	4½	100⅞ B
Schleswig	4½	95½ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	98 G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	92⅞ bz
Lemberg Czernowitz	5	67 bz
do. II. Em.	5	76 G
do. III. Em.	5	68⅞ B
Rybinsk Bologoyer	5	81 B
Kaschau Oderberg	5	84⅞ bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	81 bz G
Ungar. Ostbahn	5	69½ B
do. Nordostbahn	5	77⅞ bz
Oest. Nordwestbahn	5	90⅞ bz B
Ostrau Friedland	5	86 G
Prag Dux	5	84⅞ bz
Czarkow-Azow	5	93⅞ G
Jelez-Woron.	5	89⅞ bz G
Kozlow-Woron.	5	94½ bz G
Kursk-Charkow	5	93⅞ G
Kursk-Kiew	5	94⅞ bz kl. 94⅞ [bz
Mosko-Rjäsan	5	97½ G
Rjäsan-Kozlow	5	94½ bz
Schuja-Ivanow	5	93 G
Warschau-Terespol	5	91⅞ B
kleine	5	91⅞ B
Warschau-Wiener	5	94½ G
kleine	5	94½ G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	44½ bz
Altona-Kieler	5	118⅞ etw bz G
Amsterdm. Rotterd.	4	102⅞ bz
Bergisch Märkische	4	132½à33eta32½ bz
Berlin-Anhalt	4	222½ bz G
Berlin-Görlitz	4	107½ bz
do. Stammpr.	5	105⅞ bz
Balt. russ. (gar.)	3	53½ G
Brest-Kiew	5	75½ B
Breslau-Warsch.St	5	68 bz G
Berlin-Hamburg	4	234½ bz G
Berl. Potsd.-Magd.	4	155 bz G
Berlin-Stettin	4	184⅞ bz
Böhm. Westbahn	5	108½ bz G
Brest-Grajewo	5	36½ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	129⅞ bz n. 116
Köln-Minden	4	170⅞ à ½bzB (bz
do. Lit. B.	5	111⅞ bz
Crefeld Kr. Kempen	5	88½ bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	104⅜ a4½ bz
Halle Sorau Gub.	4	61 bz B
do. Stammpr.	5	81 bz G
Hannov. Altenbecker	5	77 bzBII 77⅞ bz
Löbau-Zittau	3½	83½ B [G
Lüttich-Limburg	4	30½ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	200½ bz B
Kronprinz Rudolph	5	77⅞ bz
Märkisch-Posen	4	51 bz B
do. Prior.-St.	5	79½ bz
Magdeb. Halberst.	4	135 bz B
do. Stammpr. B.	3½	82⅞ bz
Magdeb. Leipzig	4a	274 bz
do. do. Lit. B.	4	99 G
Mainz-Ludwigsh.	4	178⅞ bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	95 B
Niederschl. Zweigb.	4	110½ bz G
Nordh. Erf. gar.	4	77½ G
do. Stammpr.	5	66½ bz
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 75 bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	222⅞ bz
do. Litt. B.	3½	201 bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	207⅞-6⅞ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	119⅞-17½ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	41 etw bz G
do. Stammpr.	5	65 bz G
Rechte Oderuferb.	5	130½ bz
do. do. St.Pr.	5	126⅞ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	77⅞ bz
Rheinische	4	170⅞-½ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92½ etw bz B
Rhein-Nahebahn	4	42 bz G
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	93½ bz
Stargard-Posen	4½	100½ B
Schweizer Westb.	4	48 bz
do. Union	4	26½ bz B
Thüringer	4	154 bz
do. B. gar.	4	85½ bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	30½ bz G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113¾ bz
Goldkronen	—	9. 7½ G
Louisd'or	—	110⅝ bz
Sovereigns	—	6. 22½ bz
Napoleonsd'or	—	5. 11½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464 bz
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	91⅞ bz
Russische do.	—	82 3/16 bz

Wechsel-Kurse vom 13. Dez.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140½ bz B
do. 2 M.	5	139½ G
Hamb. 300 Mk. 8 T.	5	148⅛ bz
do. 2 M.	4	147½ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 21 bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 5/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅞ bz
do. do. 2 M.	6	90⅞ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100Thlr. 8T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅞ bz
Brem. 100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	974 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	125 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		571 G
Magdeb. „ „	—	104 B
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	80 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90½ G
Berl. Papier-Fabr.	—	100½ bz G
Berlin. Aquarium.	—	100 G
Berl. Zentral-Heiz.	—	145½ bz
Berl. Zichorienfabr.	—	119⅞ bz
Berl. Brauer. Tivoli	—	120⅞ bz
Brauerei Moabit	—	99 B
Berl. Bockbrauerei	—	102½ B
Brauer. Patzenhofer	—	121½ G
Brauerei(Wiesner.)	—	78 bz B
Masch.-Fab. (Lincke)	—	95½ B f. 93½ G
Fabrik Schering	—	132⅞ bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	71½ bz G
Eib. Eisenb.-Bedarf	—	105½ bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	89 G
Freund Masch-Fabr.	—	114½ bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	115 etw bz G
Kön.- u. Laurahütte	—	231½ bz G
Nordd. Papierfabr.	—	98 G
Stobwas. Lamp.-F.	—	82 G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	107 G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	195½ bz
Bergb.(Redenhütte)	—	124⅞ bz
Brl. Baugs.Pleßner	—	153 bz B

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen